

## Liebe Alumna, lieber Alumnus,

die ereignisreichen Sommermonate liegen hinter uns, ein neues Studienjahr hat begonnen. Für viele ist dies eine Zeit des Umbruchs. Vor allem für unsere neuen Studierenden, die wir herzlich willkommen heißen und für unsere Absolventen, denen wir einen guten Start ins Berufsleben wünschen.

Dies verbinden wir natürlich immer mit dem Wunsch nach einer dauerhaften Bindung, so auch über die aktuelle Ausgabe unseres Alumni-Newsletters »contact.bauhaus«.

Wir informieren Sie u.a. über die zukunftsweisenden Projekte »Studium Bauhaus« und »Professional.Bauhaus«, mit denen die Universität in den vergangenen Monaten erfolgreich an verschiedenen Bundeswettbewerben teilgenommen hat und über die wieder einmal eindrucksvolle »summaery« mit unserem dritten »welt.weit.weimar-Treffen«. Wir vermitteln Ihnen einen stimmungsvollen Rückblick auf die ereignisreiche »Bauhaus Summer School« und geben Ihnen wieder so manche Anregung für Ihren Terminkalender aus Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur an Ihrer Alma Mater.

Wir wünschen Ihnen viel Kurzweil beim Lesen!

Ihr Alumni-Team

## Rubriken

- Aktuell
- Rückschau
- Ausblick
- Weiterbildung
- Termine
- Allgemeines

## Aktuell

### Feierliche Immatrikulation: Studieren an einem einmaligen Ort

Mit über 1.000 neuen Studierenden startet die Bauhaus-Universität Weimar in ihr neues Studienjahr. Rektor Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke hieß die Erstsemester im Rahmen der Feierlichen Immatrikulation am 12. Oktober 2011 im Audimax herzlich willkommen. In seiner Rede hob er vor allem das einzigartige Profil der Bauhaus-Universität Weimar, insbesondere die außergewöhnliche Verflechtung von Interdisziplinarität, Internationalität und familiärer Atmosphäre hervor. Anschaulich berichtete er von seinen persönlichen Erfahrungen, die er während seiner Studienzeit und bei zahlreichen Auslandsaufenthalten sammeln konnte.

Auch Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, empfing die Studierenden mit offenen Armen. Mit kleineren Anekdoten aus den vergangenen Jahren schilderte er seine Sichtweise auf das besondere Leben und Studieren in Weimar und erheiterte das erwartungsvolle Publikum.



Feierliche Immatrikulation im Audimax

Als besonderen Programmpunkt stellten Ulrich Hauschild, Geschäftsführer der »Kunstfest Weimar GmbH«, und Georg Pelzer, Studierender der Medienstaltung, ihr gemeinsames Projekt vor: Zusammen mit dem berühmten

US-amerikanischen Regisseur Robert Wilson entwickeln sie eine Inszenierung zu Franz Liszts »Via Crucis«, die im Jahr 2012 zum Weimarer Kunstfest »pèlerinages« präsentiert werden wird. Traditionell wurden auch wieder viele Preise an herausragende Studierende und Absolventen verliehen. Als Hornquartett »wonderbrass« begeisterten Studierende der Hochschule für Musik FRANZ LISZT während des Abends mit ihren musikalischen Improvisationen.



Gesprächslounge im Foyer der Bibliothek  
Fotos: Thomas Müller

## Start des Deutschlandstipendiums

Auch die Bauhaus-Universität Weimar beteiligt sich am Deutschlandstipendienprogramm mit Beginn des Wintersemesters 2011/12. Aktuell werden Partner angesprochen, die Studierende auf diesem Weg unterstützen wollen.

Das Deutschlandstipendium ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der deutschen Hochschulen. Ziel ist der Ausbau der bundesweiten Spitzenförderung. Mit dem Deutschlandstipendium sollen besonders begabte Studierende und deren Leistungen im Studium durch das gemeinsame Engagement von Staat und Bürgergesellschaft gefördert und honoriert werden. Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und Modalitäten des Deutschlandstipendiums finden interessierte Förderer hier.

## Anträge »Studium Bauhaus« und »Professional.Bauhaus« erfolgreich

In den vergangenen Monaten hat die Bauhaus-Universität Weimar gleich zweimal erfolgreich an verschiedenen Bundeswettbewerben teilgenommen.

»Professional.Bauhaus« erfolgreich bei Ausschreibung »Offene Hochschule«

In den kommenden dreieinhalb Jahren wird die Bauhaus-Universität Weimar mit dem Fördervolumen von 2,8 Mio. Euro Konzepte zum »Lebenslangen Lernen« erarbeiten. Gleichzeitig sollen das transdisziplinäre Studieren und die für die Universität typische fächerverbindende Lehr- und Lernkultur gefördert werden. Die gewünschten Übergänge zwischen Universität und Berufstätigkeit verbessern sich durch zugeschnittene Angebote für berufsbegleitendes Studieren, z. B. über innovative virtuelle Lernumgebungen und weiterbildende Zertifikatsstudien. Die Studieneingangsphase ermöglicht zudem fakultätsübergreifende Orientierungsstudien und während der gesamten Studienzzeit werden methodische und soziale Kompetenzen gefördert. Auch die Vereinbarkeit von Familie und Studium soll von spezifischen Studienangeboten profitieren. Ähnliches gilt für die Anrechnung von Kompetenzen, die im Berufsleben erworben wurden, für entsprechende Abschlüsse auf universitärem Niveau. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

»Studium Bauhaus« erfolgreich beim Wettbewerb »Qualitätspakt Lehre«

Auch im vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgelobten Bundeswettbewerb »Qualitätspakt Lehre« war die Bauhaus-Universität Weimar erfolgreich. Mit ihrem Antrag »Studium Bauhaus« wird die Hochschule in den nächsten Jahren ein ganzes

Maßnahmenbündel auf den Weg bringen, um die Qualität ihres Studiums und ihrer Lehre zu verbessern. Ziele sind u. a. modernste Lehrmethoden, eine persönliche Betreuung für Studierende und eine inspirierende internationale Atmosphäre. Dafür kann die Universität in den kommenden fünf Jahren insgesamt 3,1 Millionen Euro von Bund und Freistaat Thüringen erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

## Neuer Honorarprofessor an der Fakultät Bauingenieurwesen

Am 7. Juli 2011 erhielt Dr. Johann Christoph Walther seine Ernennungsurkunde zum Honorarprofessor. Ab dem Wintersemester wird Dr. Walther mit dem Themengebiet »Gesamtwirtschaftliche Bewertung von Netzinfrastrukturen« die Lehre in den Bereichen Verkehrsplanung, Verkehrsbau und BWL im Bauwesen verstärken.



Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke (2.v.l.) und Dr. Johann Christoph Walther (3.v.l.) bei der Urkundenübergabe  
Foto: Fakultät Bauingenieurwesen

## Rückschau

### »summaery 2011« – Die Werkschau der Bauhaus-Universität Weimar

Mit einem rauschenden Fest begann am 14. Juli 2011 die Jahresausstellung der Bauhaus-Universität Weimar. Eröffnet wurde die Werkschau durch



Eröffnungsfest der »summaery 2011«  
Foto: Candy Welz

den Rektor Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke am Pavillon.Zentral, dem architektonischen Highlight der »summaery«.

Anschließend luden die Dekane der Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien die zahlreichen Besucher dazu ein, die besten Arbeiten des Studienjahres in zahlreichen Ausstellungen, Installationen, Modellen, Präsentationen, Vorträgen und Performances rund um den Campus und in der Stadt zu entdecken. Musikalisch untermalt wurde das Eröffnungsfest vom Bauhaus Orchester.

Im Anschluss feierten zahlreiche Studierende, Professoren, Mitarbeiter und Alumni rund um das Hauptgebäude den Beginn der »summaery«. Ein beeindruckendes Musik-, Licht- und Raumkonzept von Studierenden und Alumni sorgte für eine sommerliche Atmosphäre bis spät in die Nacht.

### Drittes »welt.weit.weimar«-Treffen

Bei strahlendem Sonnenschein fand anlässlich der »summaery 2011« am 16. Juli das dritte »welt.weit.weimar«-Treffen an der Bauhaus-Universität Weimar statt. Mittlerweile genießen diese regelmäßigen Alumni-Treffen schon fast Kultstatus. Im Rahmen der Jahresausstellung ermunterte die Bauhaus-Universität Weimar ihre Alumni nun bereits zum dritten Mal, an Ihre Alma Mater zurückzukehren. Als besonderes

Highlight lud das Alumni Büro die Ehemaligen zu einem Sektempfang im »Bauhaus.Atelier« ein. Rektor Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke hieß die Alumni herzlich willkommen und betonte seine Freude über den regen Austausch zwischen Ehemaligen, Studierenden, Professoren und Mitarbeitern.



»welt.weit.weimar«-Treffen am »Bauhaus.Atelier«  
Foto: Alumni Büro

Als zusätzlicher Höhepunkt präsentierte das Alumni Büro eine »Alumni.Rolle«: Im »Screenhaus.SOLAR« wurden bis in den späten Abend hinein ausgewählte Musikvideos von Studierenden und Alumni der Bauhaus-Universität Weimar gezeigt.

Im Anschluss flanierten unsere Alumni über den pulsierenden Campus und erlebten die studentischen Aktivitäten zur »summaery« im Hier und Jetzt.

## »Bauhaus Summer School« 2011: Vier Wochen gemeinsam Leben und Lernen in Weimar

Auch im August dieses Jahres kamen wieder zahlreiche Studierende, Schüler und Sprachenbegeisterte aus dem In- und Ausland zusammen, um sich innerhalb von vier Wochen in Fachkursen weiterzubilden oder ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen. Die insgesamt 380

Teilnehmer aus 65 Nationen erwartete ein intensiver Austausch in den Bereichen Architektur, Kunst und Design, Kultur und Medien, Technik und Umwelt sowie in den fünf Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

Auch das Rahmenprogramm der »Bauhaus Summer School« hatte wieder einiges zu bieten. So konnten die Teilnehmer beispielsweise aus fünf Exkursionen wählen, ob sie sich für einen Besuch der Barockstadt Dresden oder des neuen Berlins interessieren. Aber auch die Schlauchboottour auf der Saale, der Ausflug nach Eisenach auf die Wartburg und die Exkursion zum Thema »Bauhaus«, die neben den Weimarer Sehenswürdigkeiten auch nach Dessau führte, begeisterte die vielen Teilnehmer.

Die Nachmittagsworkshops in den Bereichen Kunst, Theater und Radio boten wiederum die Möglichkeit, sich von der Kultur- und Studentenstadt Weimar inspirieren zu lassen und selbst kreativ zu werden. An den Abenden konnten sich die Teilnehmer auf eine internationale Filmreihe im Kino »mon ami« freuen.



Willkommensparty der »Bauhaus Summer School« 2011

Die Nächte gehörten traditionell den Bauhaus Summer School-Festen, etwa der Willkommensparty am 9. August im Innerhof des Hauptgebäudes oder der jährlich unter einem anderen

Motto stehenden Abschlussparty am 1. September. Weiterführende Informationen zur alljährlichen »Bauhaus Summer School« finden Sie hier.



Willkommensparty der »Bauhaus Summer School« 2011  
Fotos: Hamish John Appleby

## Ausblick

### Onlinetool analysiert Wohngebäude und berät zum richtigen Lüften

Ein auf den Standort, die Lebensumstände und die Wohnsituation abgestimmtes Lüftungs- und Heizverhalten kann das Wohnklima verbessern und damit die Lebensqualität erhöhen. Die Abschlussarbeit des Master-Studierenden Jörg Maciejok bietet jetzt dazu eine Softwareanwendung, die gleichzeitig Empfehlungen zum richtigen Belüften der Wohnräume gibt.

Ausgehend von den Ergebnissen einer Internetumfrage zu Wohnaktivitäten ergänzt das Programm anschließend klima- sowie standorttypische Gebäudedaten. Der Nutzer erhält dann eine individuelle Lüftungsberatung. Alle Interessierten sind aufgerufen, das Online-Tool zu testen. Betreut wird die Masterarbeit von Prof. Dr. Oliver Kornadt, Professur Bauphysik, sowie seinem Mitarbeiter Dipl.-Ing. Markus Hofmann an der Fakultät Bauingenieurwesen. Nähere Informationen erhalten Sie hier.



## Weiterbildung

### Aktuelle Weiterbildungen

Seminare aus der Praxis für die Praxis  
Die »Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e. V.« bietet ab November 2011 »NEUE Seminare für die Praxis« mit Themenschwerpunkten »Bau und Recht« und »Planung und Recht« an. Informationen erhalten Sie hier.

#### Architekturreisen

Mit der »ARCHITEKTURZEIT« vom 8. bis 10. November in Berlins neue museale Mitte – Die Museumsinsel. Näheres erfahren Sie hier.

3. Weimarer Lichttag – Forum für angewandte Lichttechnik

Mehr Informationen erhalten Sie hier.

## Termine

### Ausstellungen

#### »Bauhaus.Essentials 2011«

Noch bis zum 20. November 2011 zeigt die Universitätsgalerie marke.6 im Neuen Museum Weimar 18 ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar. Die Arbeiten wurden während der »summaery«, der Jahresschau der Universität, ausgewählt. Ausgestellt werden auch die Arbeiten der diesjährigen Gewinner des Grafe-Kreativ-Preises.

### Tagungen/Workshops

#### »Schusterfisch – Schrift in Bildung und Vermittlung«

Vom 28. bis 30. Oktober 2011 treffen an der Bauhaus-Universität Weimar Typografen, Grafikdesigner und Pädagogen aufeinander, um die Zukunft der Typografie zu beleuchten.

#### »CONVR 2011«

11th International Conference on Construction Applications of Virtual Reality: Die internationale Fachtagung findet am 3. und 4. November 2011 an der Bauhaus-Universität Weimar statt und richtet sich an Bauingenieure, Architekten und Medieninformatiker.

#### »Energized Architecture«

Vom 8. bis 9. November 2011 findet in Erfurt der 4. wissenschaftliche Kongress »Bauhaus.SOLAR« statt. Auf der Veranstaltung diskutieren Experten und Entscheidungsträger aus Architektur, Bauwesen und Solarindustrie den gegenwärtigen Stand und die Perspektiven des solaren Bauens. Alumni der Bauhaus-Universität Weimar erhalten erneut Sonderkonditionen.

#### Wissenschaftstag 2011 –

##### »Gestaltung von Lebensräumen«

Am 16. November 2011 lädt die Bauhaus-Universität Weimar zum Wissenschaftstag 2011 ein.

#### »LOST IN MEDIA«

In Kooperation mit dem IKKM findet die Tagung »Die Fernsehserie als Reflexion und Projektion des Wandels« im Rahmen eines DFG-Programms am 25./26. November 2011 an der Bauhaus-Universität Weimar statt.

#### »Conference on Practice-Based Research in Art, Design & Media Art«

Vom 1. bis 3. Dezember 2011 findet an der Fakultät Gestaltung eine Konferenz statt, die sich mit dem Wissenschaftsfeld der künstlerischen Forschung und Designforschung beschäftigt.

### Vortragsreihen

#### Ringvorlesung »Körper des Denkens«

Am 18. Oktober startete die von den Fakultäten Medien und Gestaltung veranstaltete Vorlesungsreihe, in der

sich renommierte Wissenschaftler aus ganz Deutschland mit aktuellen Positionen der Medienphilosophie beschäftigen.

## Allgemeines

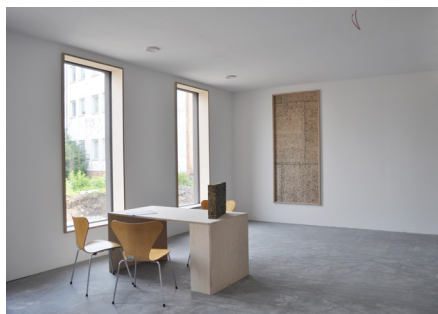
### Mit Holzbeton zukunftsweisend bauen – Das »green:house«

Im Beisein der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht ist im Juli 2011 der Experimentalbau »green:house« erstmals der allgemeinen Öffentlichkeit vorgestellt worden. Das dreistöckige Gebäude mit 500 Quadratmetern Nutzfläche ist auf dem südlichen Areal der Bauhaus-Universität Weimar errichtet worden und verwendet weltweit erstmalig den neuen Baustoff Holzbeton in dieser Form.



Blick auf die Eingangsfassade des »green:house«

Entwickelt wurde das »green:house« von Prof. Walter Stamm-Teske, Professor für Entwerfen und Wohnungsbau an der Fakultät Architektur, der den Bau mit über 20 Industriepartnern, Firmen und Fachplanern seit Herbst 2010 realisiert. Darüber hinaus haben über 50 Bachelor- und Masterstudierende der Fakultät Architektur an der Planung und Umsetzung des Experimentalhauses mitgewirkt. Allen Beteiligten dient das experimentelle Gehäuse als Versuchsraum neuer Produkte, Bauteildetails, Standards und Kombinationen von üblicherweise im



Innenraum im Erdgeschoss des »green:house«  
Fotos: Tobias Haag

Bauprozess streng getrennter Gewerke. Ab dem Wintersemester 2011/12 testet die Fakultät den Bau unter Praxisbedingungen als Arbeits- und Wohnraum für Studierende. Mehr erfahren Sie [hier](#). Zudem wird der Experimentalbau »green:house« zur IBA-Ideenwerkstatt.

## Zweiter Preis beim »Haribo Stop Motion Contest«

Der satirische Kurzfilm »Die Rache der Gummibären« von Arian Wichmann und Benjamin Voßler, Studierende der Medienkunst/Mediengestaltung, hat beim »Haribo Stop Motion Contest« den zweiten Platz belegt. An dem von »Haribo« ausgelobten Filmwettbewerb haben sich insgesamt sieben deutsche Hochschulen mit 42 Filmen beteiligt. Die Bauhaus-Universität Weimar nahm mit elf Stop-Motion-Filmen daran teil, die im Werkmodul »Der Gummibär« entstanden sind. Unter der Leitung von



»Die Rache der Gummibären« (Wichmann/Voßler)  
Foto: Fakultät Medien

Prof. Wolfgang Kissel, Fabian Gießler und Marko Yamaguchi konnten sich die Studierenden im Animationsstudio des Bauhaus Film-Instituts ausprobieren. Auch der von »Haribo« in Auftrag gegebene Erklärfilm »Wie ein Stop Motion Film entsteht«, wurde im Weimarer Animationsstudio gedreht. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

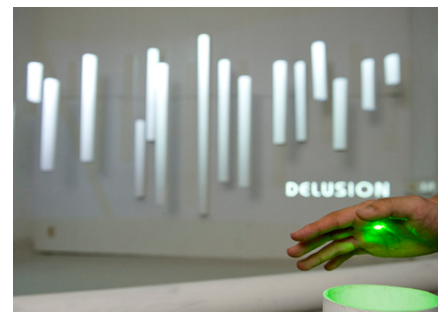
## Weimarer Medienwissenschaften auf Spitzenplatz im CHE-Ranking 2011/12

Im CHE-Hochschulranking 2011/12 des »Zeit«-Studienführers positioniert sich der Weimarer Bachelor-Studiengang Medienkultur auf einem Spitzenplatz in nahezu allen Kategorien. Er steht damit an erster Stelle der medienwissenschaftlichen Studiengänge in Deutschland. Das Ranking lobt u. a. die hervorragend ausgestatteten Medienlabore und Seminarräume und die IT-Infrastruktur der Fakultät Medien. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Preis der Medienkunst/Mediengestaltung 2011 für »Tuchfühler«

Insgesamt zwölf Arbeiten des Studiengangs Medienkunst/Mediengestaltung waren in diesem Jahr für den Preis nominiert. Die Merkur Bank KGaA stellte die Preisgelder in Höhe von 2.750 Euro zur Verfügung. Der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis ging an Christoph Kilian für seine Installation »Tuchfühler«, die als Bachelorarbeit an der Professur Gestaltung medialer Umgebungen entstanden ist. Mit dem zweiten Preis in Höhe von 500 Euro wurde Luo Yu für seine Lichtinstallation »Delusion« ausgezeichnet, die als Masterarbeit an der Professur Interface Design entstanden ist. Den dritten Preis in Höhe von 250 Euro erhielt Ludwig Völker für seine Bachelor-Arbeit »Repetitiver Struwelpeter« an der Professur Experimen-

telles Radio. Darüber hinaus vergab das Bauhaus Film-Institut den Filmförderpreis, womit vielversprechende, noch nicht fertiggestellte studentische Arbeiten unterstützt werden. Prämiert wurde mit 1.000 Euro die geplante Arbeit »FullDome Interaction« des Master-Studierenden André Wünschler. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Lichtinstallation »Delusion« von Luo Yu  
Foto: Fakultät Medien

## »Best Paper Award« für Weimarer Professur Bauphysik

Im Rahmen der Konferenz »Room-vent« wurde im Juni in Trondheim die Arbeit »Thermal Comfort – Simulation and Measurement Using a Thermal Manikin« mit dem »Best Paper Award« ausgezeichnet. Die Autoren des Beitrags sind Dipl.-Ing. Conrad Völker und Prof. Dr. rer. nat. Oliver Kornadt, Leiter der Professur Bauphysik. Gewürdigt wurden die Forschungsergebnisse im Bereich der Strömungssimulation, der Simulation der menschlichen Thermoregulation und thermischen Behaglichkeit sowie deren Validierung mit Hilfe einer Klimakammer und eines thermischen Manikins. Seit Juni 2010 forscht die Wissenschaftlergruppe auf dem Gebiet der Gebäudeklimatisierung. Das Forschungsvorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des geförderten Projekts »Methoden und Baustoffe zur nutzerorientierten Bausanierung« (nuBau) unterstützt.

## Diplomand erhält Europäischen Friedrich-List-Preis 2011

Sebastian Frohwann, Absolvent des Studiengangs Management [Bau Immobilien Infrastruktur] wurde für seine Diplomarbeit mit dem Europäischen Friedrich-List-Preis 2011 ausgezeichnet. Sebastian Frohwann befasst sich in seiner Arbeit mit länderübergreifenden Straßenverkehrsinfrastrukturprojekten am konkreten Beispiel der geplanten Transeuropäischen Netze. Diese sollen den ungehinderten Waren- und Personentransport auf dem Binnenmarkt der Europäischen Union auf Gesamtneubaustrecken von 58.000 km bis zum Jahr 2020 gewährleisten.

## »red dot design award 2011«

Die »HORIZONTE – Zeitschrift für Architekturdiskurs« wurde mit dem »red dot design award 2011« ausgezeichnet. Die Zeitschrift ist mit dem begehrten Qualitätssiegel »red dot: best of the best« für das herausragende Design seiner drei bisherigen Ausgaben prämiert worden. »HORIZONTE« basiert auf einem interdisziplinären Projekt von Studierenden der Fakultäten Architektur, Gestaltung und Medien. Der international anerkannte »red dot design award« ist der weltweit größte Designwettbewerb. Insgesamt 6.468 Einreichungen aus 40 Ländern haben sich 2011 an dem Award beteiligt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## »Gestaltung. Die Achte« erschienen

Dass Kunst, Kino und Kommunikation heute im bewegten digitalen Bild konvergieren, zeigt die Auswahl der Beiträge auf der neuen DVD-Edition »Gestaltung. Die Achte«. Präsentiert werden studentische Arbeiten, die zwischen 2009 und 2011 an der Fakultät

Gestaltung entstanden sind. Die DVD umfasst neben Anna Linkes mehrfach ausgezeichnetem Kurzfilm »Arbeiter verlassen die Fabrik« und dem Bonus-track »Das Yoga der Kunst« von Prof. Herbert Wentscher viele künstlerische und narrative Arbeiten sowie Musikclips, Trickfilme und Animationen.

## »metaVentis GmbH« feiert zehn Jahre »metacoon«

Mit einem kleinen, aber feinen Geburtstagsfest beging die »metaVentis GmbH« am 27. September das zehnjähriges Bestehen von »metacoon«. Die in Weimar ansässige Firma ist eine erfolgreiche Ausgründung aus der Bauhaus-Universität Weimar und langjähriger Kooperationspartner der Hochschule.



Während der Festveranstaltung im Oberlichtsaal  
Foto: Matthias Eckert

Die beiden Geschäftsführer Annett Zobel und Matthias Hupfer nutzten das Jubiläum nicht nur, um die verschiedenen Stationen der letzten 10 Jahre und die aktuellen Entwicklungen zu präsentieren. Mit der Übernahme eines Deutschlandstipendiums gaben sie auch die Staffel an die nächste Generation weiter: Ab April 2012 wird durch das Engagement der »metaVentis GmbH« ein Studierender der Fakultät Medien im Rahmen eines Deutschlandstipendiums finanziell unterstützt. Die Geschäftsführer betonten, wie

wichtig die Förderung durch die eigene Hochschule für sie selbst war und freuten sich, dass sie auf diesem Wege nun selbst einem Studierenden die Möglichkeit geben, seine Ziele im Studium und auf seinem Weg in die Berufswelt umzusetzen.

## Neues aus dem Universitäts-Verlag

Schauen Sie doch mal wieder in das Verlagsprogramm der Universitätsverlages! Es erwarten Sie neue Publikationen zur Hochschulgeschichte, zum Bauhaus und in den Schriftenreihen. Tipp: »STROMAUSFALL IM BAUHAUS« von Silke Opitz.

## »Kauf dir ein Stück Bauhaus«

Auch in diesem Jahr lädt das Bauhaus Transferzentrum DESIGN in Kooperation mit der Gründerwerkstatt »neudeli« zum Bauhaus Weihnachtsmarkt ein. Am 10. Dezember können sich die Besucher im Hauptgebäude der Universität auf die Suche nach originalen Geschenken machen. Tipp: Es wird wieder eine »Märchen.Rolle« vom Alumni Büro geben. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auch auf unseren Alumni-Seiten.

## Impressum

Bauhaus-Universität Weimar  
Alumni Büro/Partner & Alumni  
Silvia Riedel  
Marienstraße 9  
99423 Weimar  
alumni@uni-weimar.de  
Telefon +49 (0) 36 43/58 11 91  
www.uni-weimar.de/alumni  
Layout/Satz: Carolin Boeck

[www.uni-weimar.de](http://www.uni-weimar.de)